

# Transkriptionsregeln

## Biografisch-narrative Interviews:

Ein Teil der Interviews wurde in Anlehnung nach Rosenthal (2005) transkribiert. Als es im Verlauf der Forschung zu Methodenanpassungen kam, wurden die restlichen Interviews ohne spezielle Regeln Wort für Wort und ein in Schweizerdeutsch geführtes Interview in deutscher Schriftsprache transkribiert bzw. teilweise wurden Abschnitte auch paraphrasiert. Für die Datenpräsentation wurden Zitate teilweise auf Verständlichkeit hin korrigiert, d. h., dass Wörter wie «ähm» oder Wiederholungen entfernt wurden.

## Gruppengespräche:

Zwei spontan entstandene Gruppengespräche wurden auf ihre Verständlichkeit hin transkribiert.

